

Reit-und Fahrverein Großenwiehe ist optimal gerüstet.

Mit einem zünftigen Richtfest wurde der Anbau an die große Reithalle und die vollkommen erneuerten Außenplätze im Kasino gefeiert. Eingeladen waren die beteiligten Firmen, Vorstands- und Ehrenmitglieder sowie alle freiwilligen Helfer. Richtkronen wurden von Ehrenmitgliedern und Mitgliedern des Vereines mit einem passenden Richtspruch überreicht. Im Anschluss gab es eine warme Suppe und viel Klönschnack. „Der Vorstand des Reit- und Fahrvereins (RuFV) ‚Großenwiehe sieht sich in der Pflicht, nicht nur zu verwalten sondern für die Zukunft zu gestalten“, sagte der 2. Vorsitzende Niko Axelsen. Der Anbau an die Halle dient der schnelleren und besseren Bestückung des Parcours. Die Hindernisse werden auf Paletten gelagert und dann mit dem Weidemann schnell und problemlos in die Halle gebracht. Ein Highlight für die Turnier- oder Freizeitreiter sind die vollkommen erneuerten Außenplätze. Nach intensiver Beratung erhielt die international gefragte Firma „Stuckenberg“ aus Bramsche den Zuschlag. Die Erdarbeiten und die Umrandung des Dressur -und des Springplatzes wurden von der heimischen Firma Jürgen Börnsen aus Joldelund übernommen. „Beide Firmen haben hier hervorragende Arbeit geleistet“, so der Vorstand des RuFV Großenwiehe. Der Anbau wurde mit sehr viel Eigenleistung erstellt, „Das ist ein Beweis dafür, dass die Mitglieder dem RuFV positiv zur Seite stehen“, lobte Niko Axelsen. Trotz der hohen Investitionskosten von ca. 80.000 Euro ist eine Beitragserhöhung in den nächsten Jahren nicht vorgesehen versicherte Vorsitzende Birgit Glückler. „Der Reit-und Fahrverein Großenwiehe verfügt über eine der besten Vereins-Reitanlagen Schleswig-Holsteins“, sagte Holger Sönnichsen, ehemaliger Vorsitzender des RuFV. Sein Dank galt dem gesamten Vorstand für den Mut, den Verein für die Zukunft zu rüsten. Ein ganz besonderes Lob gebühre Niko Axelsen, der die Durchführung hauptverantwortlich begleitet hatte. „Der Reit- und Fahrverein Großenwiehe ist auch für die Zukunft weiterhin optimal für große Turniere in Dressur und Springen gerüstet“, waren sich alle Beteiligten einig.



Foto Jürgensen



Foto Jürgensen